

Neue beliebte LIEDER

Das Frauenherz.

Ernstes Lied

von
OTTO WELLMANN.

Op. 124. —...— Pr. M. 1,20.

- | | |
|--|----------|
| Nº1. Mein Ziep-Ziep-Vögelein | M. 1,20. |
| Nº2. La Paloma (Die Taube) | M. 1,20. |
| Nº3. Kommst Du! (Walzerlied.) | M. 1,20. |
| Nº4. Komm, lass dich küssen. (Walzerlied.) .. | M. 1,20. |
| Nº5. „Liebchen, schliess die Augen.“ (Walzerlied.) | M. 1,20. |
| Nº6. Das Frauenherz. (Ernstes Lied) | M. 1,20. |
| Nº7. Kommt den Frauen zart entgegen. (Walzerlied) | M. 1,20. |
| Nº8. Mutter schläft! (Lied.) | M. 1,20. |
| Nº9. Ach, wie ist die Welt so weit! (Walzerlied) | M. 1,20. |

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

JULIUS JÄGER, BERLINO.

Alexanderstr. 28. Hof links.

Musikalienhandlung u. Verlagsanstalt.

Lith. Anst. v. E. & G. Reiss Berlin N. 58.

Das Frauenherz.

Ernstes Lied.

Otto Wellmann, Op. 124.

Moderato.

Hat einst das Schick-sal dir ge - ge - ben zur Sei - te ei - ne lie - be

Frau, so prei - se glück-lich dich im Le - ben, der

Zu - kunft dann ge - trost ver - trau'. Die Frau, die dir er - ge - ben

al - le - zeit, theilt gern mit dir all Freud und Leid; ver -

lierst im Unglück du dein Hab und Gut, dann blick' zu ihr und fas-se Mut: Ein

Frau - en - herz kann viel er - tra - gen, ob Schmerz o der Schmach und tie - fe Not, es

dul - det oh - ne laut zu kla - gen und bleibt dir treu bis in den Tod!

Musikproben neuester Compositionen

aus dem Verlage von Julius Jäger, Berlin O., Alexanderstrasse 28. Hof links.

„Arm in Arm“

Serenade im Walzerstyl.

M. 1. 20.

a tempo

Arm in Arm, ——— liebes - warm, — o lass uns träu - men

a tempo

p

— al - le - zeit, ——— du al - lein ——— sollst nur sein —

Das Liebchen mit dem Grübchen.

Jul. Einödshofer.

M. 1. 20.

Nur ein Lieb - chen mit 'nem Grüb - chen, im Ge - sicht, wie

pp

mf

Milch und Blut, hätt' mein Lieb - chen nicht ein Grüb - chen,

p

pp

Unter Rosen und Narcissen.

Gesangswalzer von Wilhelm Wagenblass Op. 61.

M. 1. 80.

Unter Ro - sen, und Nar - cis - sen, lass uns ko - sen,

lass uns küssen, und ver - träumen still die Zeit nur in

Süsse Stunden.

Paul Lincke.

M. 1. 20.

Ein Mund, — der nicht küsst, — ein Herz, —

p

— das nicht liebt, — weiss nicht, was für se - li - ge

Du bist mein Edelstein.

N. Thomas.

M. 1. 50.

Refrain.

Du bist mein E - del - stein, mein schönster Schmuck im

mf

Le - ben, strahlst in mein Herz hin - ein mit deinem

„Der schönste Preis.“

Worte von Jul. Jäger.

M. 1. 20.

Refrain.

Wie ist mir so leicht und das Herze, seit - dem ich geliebt mich

weiss, mir blühet ein herrli - cher Früh - ling, der Lie - be - köstlicher Preis!

Das Frauenherz.

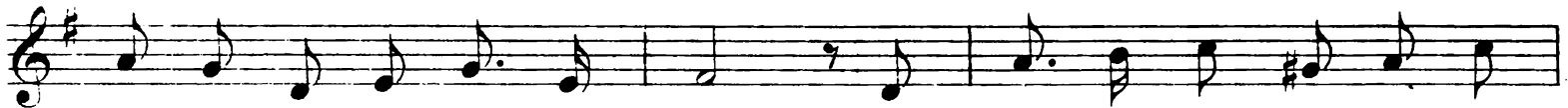
Ernstes Lied.

Moderato.

Otto Wellmann, Op. 124.



1. Hat einst das Schick-sal dir ge - ge - ben zur
2. So man-cher, der sich e - wig bin - det, des
3. Es grü-ssen laut der Or - gel Klän - ge so



Sei - te ei - ne lie - be Frau, so prei - se glück - lich dich im
Glü - ckes ist sich nicht be - wusst, für sei - ne Frau er nichts em -
fei - er - lich ein jun - ges Paar, und Bei - de schrei - ten durch die



Le - ben, der Zu-kunft dann ge-trost ver - trau'. Die Frau, die dir er - ge - ben
pfm - det, das Herz bleibt kalt in sei - ner Brust. Er bleibt die Näch-te aus und
Men - ge im stil-len Glü - cke zum Al - tar. Doch dort ein blei-ches Mädchen



al - le - zeit, theilt gern mit dir all Freud und Leid; ver -
trinkt und spielt, mit ih - rer Pein nicht Mit - leid fühlt, da
noch er - scheint, hält fest ihr Kind und trau - rig weint; den



lierst im Unglück du dein Hab und Gut, dann blick' zu ihr und fas-se Mut:
wird er krank, bei ihm sie zärt-lich wacht, und schafft für ihn bei Tag und Nacht. 1-3. Ein
Bräu-ti - gam, der schuld an ih - rer Qual, will sie noch seh'n zum letz-ten Mal:



Frau-en-herz kann viel er - tra - gen, ob Schmerz o - der Schmach und tie - fe Not, es



dul - det oh - ne laut zu kla - gen und bleibt dir treu bis in den Tod!

In demselben Verlage ist erschienen und durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

Schlaraffen -

Humor.

Ausgewählte und wirksamste

**humoristische Original-Vorträge,
für alle Kreise passend,**

von

Alfred Schmasow.

Zum ersten Male veröffentlicht.

Preis 2 Mark.

Elegant gebunden 3 Mark.

Die von dem Schauspieler Alfred Schmasow stets mit vielem Beifall gehaltenen und von ihm selbst verfassten Original-Vorträge, Couplets etc. hat derselbe jetzt ausgewählt und unter dem Titel SCHLARAFFEN-HUMOR im Druck erscheinen lassen. Jedem Freunde vollsaftigen Kernhumors und feiner Satyre ist dieses Vortragswerk bestens zu empfehlen.

SALON - HUMOR.

Sammlung neuester

Original-Couplets

in Poesie und Prosa für Herren und Damen.

Mit Noten.

Preis Mk. 1,50 netto.